

BBS Gifhorn: Rebecca Pahlmann für bestes Zeugnis geehrt

VON BURKHARD OHSE

Isenbüttel – 52 neue Abiturienten gibt es im Landkreis Gifhorn. Nun bekamen die Schüler der Berufsbildenden Schulen (BBS) ihre Zeugnisse aus den Händen der Klassenlehrerin Claudia Gillmeister (Technik), Lydia Barth (Wirtschaft) sowie Dörthe Hoppmann (Gesundheit und Soziales). Alle 52 Prüflinge haben bestanden, die Zahl der Schüler bewegt sich auf der Höhe des Vorjahres, sagte Gillmeister. „Trotz Corona haben die Schüler sehr gute Prüfungen abgelegt. Der Durchschnitt lag bei 2,8. Die Feier fand wie auch schon die Abiturprüfungen, unter den besonderen Corona-Bedingungen statt. Aber eine Krise gibt immer auch die Chance für eine Verbesserung“, sagte sie. Für die Abschlussveranstaltung haben man von der Cafeteria der BBS I oder dem Rittersaal in das größere „Feierwerk“ in Isenbüttel ausweichen müssen.

Schulleiter Stefan Schaefer schaute in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Schüler. „Als das erste iPhone auf den Markt und Harry Potter in die Kinos kam, wurden Sie eingeschult“, erinnerte Schaefer. „In der fünften Klasse hat man Ihnen das Abitur noch nicht zugetraut, vor drei Jahren kamen Sie dann an die BBS I. Hier wurden Ihnen von den Lehrern dann berufliche Kompetenzen vermittelt.“ Bei den Prüfungen hätten alle eine „große Leistung“ gezeigt. Die Bedingungen waren aufgrund



Stefan Schaefer freute sich über 52 Abiturienten.

FOTOS: OHSE

Auf einen Blick

Rebecca Pahlmann (Technik) mit einem Schnitt von 1,5 als beste Abiturientin sowie Hendrik Bohne und Anna Gehrke (beide 2,0, Gesundheit und Soziales) sowie Natalie Rohr (Wirtschaft) und Ali Mashta (Technik) wurden von Christian Eichler von der Sparkassenstiftung ausgezeichnet. Sie waren erst vor fünf Jahren nach Deutschland gekommen und haben ein „sehr respektables Abitur“ abgelegt.

der Corona-Bestimmungen

erschwert. „Aber Sie haben das Beste daraus gemacht und das Abitur bestanden. Sie haben ein gutes Fundament geschaffen“, prognostizierte Schaefer für die Zukunft, für die er keine weiteren Ratschläge geben wollte. Lediglich ein Zitat von Denzel Washington: „Jeder fällt einmal auf die Nase. Achten Sie darauf, was man aus Stöbern

lernen kann.“ Auch Landrat Dr. Andreas Ebel bezeichnete die Abiturprüfungen als „große Herausforderung“. Doch bewerten die Noten nur die schulischen Leistungen. Jeder von Ihnen hat auch andere Fähigkeiten. Gestalten Sie nun Ihren eigenen Lebensentwurf. Eigene Wege entstehen beim Gehen. Setzen Sie sich für das ein, was Ihnen gut und



Rebecca Pahlmann wurde von Christian Eichler für das beste Abitur geehrt.

wichtig erscheint.“ Hoppmann bestätigte, dass die Zeit mit den Schülern „Spaß gemacht“ habe. „Es gab Höhen und Tiefen, Freude und Anstrengung. Vor allem die Kursfahrten nach Berlin oder